

HOFKAPELLE MÜNCHEN

„Die reine Streicherbesetzung der Hofkapelle München klingt fabelhaft! Weich, geschmeidig, federnd, die Kapelle hat Kraft und Tempo!“

Kölner Stadtanzeiger (April 2022)

Die Hofkapelle München hat sich als Spitzenensemble der historischen Aufführungspraxis, insbesondere für das Repertoire des deutschen Barock und der deutschen Klassik, einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Unter der künstlerischen Leitung des Dirigenten Rüdiger Lotter gastiert die Hofkapelle München auf grossen Bühnen wie dem Concertgebouw Amsterdam, „De Singel“ in Antwerpen, der Kölner Philharmonie, der Opéra Royal du Château de Versailles oder dem NOSPR in Katowice. Das Orchester ist regelmäßig bei renommierten Festivals wie dem Rheingau Musikfestival, dem MA Festival Brügge, den Innsbrucker Festwochen, den Tagen der Alten Musik in Regensburg, oder dem Warschauer Chopin Festival zu Gast.

Neben Rüdiger Lotter stehen auch Gastdirigenten wie Reinhard Goebel, Alessandro de Marchi oder Howard Arman am Pult der Hofkapelle München. Eine enge Verbindung des Orchesters besteht auch zum Chor des Bayerischen Rundfunks, den Regensburger Domspatzen, dem Chorwerk Ruhr oder dem Chor der Klangverwaltung München. Auch im Bereich Oper ist die Hofkapelle München aktiv, so verband sie eine langjährige Partnerschaft mit der bayerischen Theaterakademie, aus der zahlreiche aufsehenerregende Opernproduktionen hervorgingen. Eigenproduktionen bzw. Koproduktionen der Hofkapelle München mit Konzerthäusern der Festivals wie dem Mozartfest Würzburg, der Kölner Philharmonie oder dem Konzerthaus Blaibach, wurden 2022 mit der Oper „Der Stein der Weisen oder Zauberinsel“ durch finanzielle Unterstützung des Bundes fortgeführt. 2024 wird die Hofkapelle München in Koproduktion mit den Musikfestspielen Herrenchiemsee und dem Konzerthaus Blaibach die „Zauberflöte“ von Mozart auf die Bühne bringen und damit die bekannteste aller Schikaneder-Opern ins Repertoire nehmen.

Die Hofkapelle München hat seit ihrer Gründung im Jahr 2009 sehr erfolgreiche CD-Produktionen auf den Markt gebracht. So erhielt die im Oktober 2022 beim Label „Alpha“ veröffentlichte CD „Zauberoper“ mit dem Bariton Konstantin Krimmel ein breites Medienecho, die für Sony vorgelegte CD „Le belle imagini“ mit Valer Sabadus wurde mit dem Echo Klassik ausgezeichnet. Die Einspielung der "Sechs Brandenburgischen Konzerte" im Jahre 2013 wurde von Kritikern als „exemplarisch“ gelobt. 2012 erhielt die Hofkapelle München zudem den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Aktuelle CD Projekte sind die im Dezember 2022 entstandene CD-Produktion der Oper „der Stein der Weisen“, welche voraussichtlich Ende 2023 veröffentlicht wird sowie „Mozart in München“ mit einem Blick auf das Verhältnis zwischen Mozart und seinem Freund Chr. Cannabich, der die Hofkapelle München leitete.